

Wasser als Werbeplattform

Der compasscup ist eine attraktive Plattform für Sponsoren.

Burgerstein Vitamine und ISP Küchen haben «eigene» Boote am Start und wollen in der letzten Regatta nochmals einen Sprung nach vorne machen.

Marco Wölfli • Cassandra Bolli

Tanja Zimmermann-Burgerstein ist CEO des Mikronährstoffherstellers Burgerstein Vitamine. Wenn sie von ihrem Sitzungszimmer in Rapperswil auf den Zürichsee blickt, sieht sie manchmal ein blaues Schiff mit dem grossen Logo ihrer Firma auf dem Rumpf vorbeigleiten. Es ist die Onyx des Yacht Club Rapperswil, die von Burgerstein Vitamine gesponsert ist und am compasscup teilnimmt. Seit 2014 ist das Rapperswiler Unternehmen Sponsor der Regatta, die auf dem Zürichsee, dem Vierwaldstättersee, dem Lago Maggiore und dem Thunersee stattfindet. «Uns

liegt viel an der lokalen Verankerung», sagt Zimmermann. Deshalb sei für Burgerstein Vitamine nur ein Sponsoring des Yacht Club Rapperswil in Frage gekommen. Das Unternehmen unterstützt bereits seit längerem den Segel-Nachwuchs und hat nun das Sponsoring auf den compasscup ausgeweitet. Das Engagement im Sport-Bereich hat für Burgerstein Vitamine Tradition. Neben dem Verbandssponsoring von swiss-ski und swiss-triathlon unterstützt die Firma auch Sportvereine aus der Region und über 80 Einzelsportler mit Beratung und Produkten. Diese seien auch im Segelsport nützlich, sagt Zimmermann: «Beim Segeln ist man der Natur und dem Wetter



ausgesetzt. Zink und Vitamin C unterstützen das Immunsystem, damit kann man sich vor Erkältungen schützen.» Zimmermann, die aus einer segelbegeisterten Familie stammt, war auch schon auf der Burgerstein-Onyx mit dabei. Während der Regatten überlässt sie die Pinne aber gerne der erfahrenen Crew um Skipper Jürg Ryffel. Diese zeigt bisher eine gute Leistung. Bei den sieben absolvierten Regatten klassierten sich die Rapperswiler viermal auf dem Podest, was Zwischenrang drei bedeutet. Das gefällt auch Zimmermann: «Wir machen unser Sponsoring nicht von den Resultaten abhängig. Aber es ist natürlich erfreulich, wenn unser Boot an der Spitze segelt.» Die auffällige Yacht hat laut Zimmermann bereits viele positive Reaktionen ausgelöst. Burgerstein Vitamine wird das Engagement beim compasscup deshalb auch künftig fortsetzen.

Pinker Podest-Anwärter

Auch die Firma ISP Küchen will weiterhin beim compasscup präsent sein. Der Spezialist für hochwertige Küchen-Einrichtungen mit Filialen in der ganzen Schweiz ist seit dieser Saison Sponsor der Onyx des Segel Club Männedorf. Eine lohnende Investition, ist die Marketing-Verantwortliche Flavia Spagnolo überzeugt: «ISP Küchen ist seit Jahren Sponsor von diversen Sportarten und Sportanlässen. Mit dem Engagement beim compasscup können wir unser Portfolio sinnvoll erweitern.» Mit der auffälligen pinken Lackierung ist die ISP-Küchen-Yacht bei den Regatten auf den ersten Blick zu erkennen. Scheinbar beflügelt die Farbe auch die Crew. Eine Regatta vor Schluss liegt ISP Küchen auf Rang vier von 16 – der Sprung aufs Podest liegt mit zwei Punkten Rückstand auf Burgerstein Vitamine noch durchaus in Reichweite. Das Unternehmen möchte natürlich nicht nur auf dem Wasser, sondern auch im Geschäftsleben vor der Konkurrenz platziert sein.



Wir machen unser Sponsoring nicht von den Resultaten abhängig.

Für Spagnolo gibt es deshalb auch einige Parallelen zwischen dem Segelsport und dem Küchen-Markt: «Trends müssen vorzeitig erkannt werden, damit man bereit ist, wenn der Wind dreht. Zudem braucht es auf dem Wasser und in der Wirtschaftswelt ein Team, welches gut zusammenarbeitet und das Boot, beziehungsweise das Unternehmen, in die richtige Richtung steuert.»

